

A person is sitting on a large, dark rock in the foreground, silhouetted against a bright sunset. The sun is low on the horizon, creating a lens flare effect. In the background, a vast mountain range stretches across the horizon under a clear sky. The overall scene is serene and contemplative.

Die Bergpredigt

SAG DIE WAHRHEIT!



33 Wiederum habt ihr gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht falsch schwören, du sollst aber dem Herrn deine Eide erfüllen.

Matthäus 5,33–37

34 Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht! Weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron;

Matthäus 5,33–37

35 noch bei der Erde, denn sie ist
seiner FüÙe Schemel; noch bei
Jerusalem, denn sie ist des großen
Königs Stadt;

Matthäus 5,33–37

36 noch sollst du bei deinem Haupt
schwören, denn du kannst nicht ein
Haar weiß oder schwarz machen.

Matthäus 5,33–37

37 Es sei aber eure Rede: Ja, ja!
Nein, nein! Was aber darüber
hinausgeht, ist vom Bösen.

Matthäus 5,33–37

33 Wiederum habt ihr gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht falsch schwören, du sollst aber dem Herrn deine Eide erfüllen.

Matthäus 5,33

20 Den HERRN, deinen Gott, sollst du fürchten, ihm sollst du dienen und ihm anhängen, und bei seinem Namen sollst du schwören.

5. Mose 10,20

12 Und ihr sollt bei meinem Namen
nicht falsch schwören, dass du den
Namen deines Gottes entweihst.
Ich bin der HERR. –

3. Mose 19,12

3 Wenn ein Mann dem HERRN ein Gelübde ablegt oder einen Eid schwört, ein Enthaltungsgelübde auf seine Seele zu nehmen, **dann soll er sein Wort nicht brechen**; nach allem, was aus seinem Mund hervorgegangen ist, soll er tun.

4. Mose 30,3

37 Es sei aber euer Wort Ja ein Ja,
und Nein ein Nein! Was aber
darüber hinausgeht, ist vom Bösen.

Matthäus 5,37

17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem **keine Veränderung ist noch eines Wechsels Schatten.**

Jakobus 1,17

89 In **Ewigkeit**, HERR, steht dein
Wort **fest** im Himmel.

Psalm 119,89

17 Auch Gott hat sich mit einem Eid für die Zuverlässigkeit seiner Zusage verbürgt. Er wollte denen, die das versprochene Erbe bekommen sollen, unmissverständlich klarmachen, dass **nichts seinen Plan umstoßen kann.**

Hebräer 6,17–18

18 Nun ist es zwar sowieso unmöglich, dass Gott lügt, doch hier hat er sich gleich in **doppelter Weise festgelegt** – durch die Zusage und durch den Eid, die beide **unumstößlich** sind. Das ist für uns eine starke Ermutigung, alles daranzusetzen, um das vor uns liegende Ziel unserer Hoffnung zu erreichen. Diese Hoffnung ist unsere Zuflucht;

Hebräer 6,17–18

11 Doch die Absichten des Herrn
haben für immer Bestand, seine
Pläne setzen sich durch – jetzt und
in allen künftigen Generationen.

Psalm 33,11

14 Da tat es dem HERRN **leid** und
er ließ das angedrohte Unheil **nicht**
über sie kommen.

Exodus 32,14

45 ...Was immer in deinem Herzen
ist, das bestimmt auch dein Reden.

Lukas 6,45

8 Die Worte des Gesetzes sollen immer in deinem Mund sein. Denke Tag und Nacht über das Gesetz nach, damit du allem, was darin geschrieben steht, Folge leisten kannst, denn nur dann wirst du erfolgreich sein.

Josua 1,8

